

Sea Ray 305 Sundancer



Die mit der Sonne tanzt

Kevin Costner war beim Test der «Sea Ray 305 Sundancer» auf dem Bielersee zugegebenermassen nicht mit dabei – aber eines ist klar: Dieses Boot, an diesem Tag... das hätte auch ihm gefallen.



TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Die Erkenntnis ist nicht neu: Ein Bootstest bei schönstem Wetter macht auch der objektivsten Testcrew mehr Spass. Und wenn dann noch die Umgebung und der Kontakt zu den beteiligten Händlern stimmen, dann ist das schon die halbe Miete. Letzteres ist in der Schweiz für uns zum Glück fast ausnahmslos der Fall – bezüglich der Anzahl Sonnenstunden haben beispielsweise die italienischen Kollegen wohl gewisse Vorteile. Ohne an dieser Stelle über den vergangenen Sommer jammern zu wollen – für den Test der Sea Ray 305 Sundancer haben wir wirklich einen der wenigen perfekten Nachmittage erwischt.

Genug der Randgeschichten. Die 305 Sundancer wartet am Steg und auf den ersten Blick stechen zwei Dinge ins Auge: die grosse Badeplattform und der Targabügel. Die Badeplattform verspricht viel Spass auf dem Wasser – egal ob am Wochenende mit der Familie oder an einem lauen Sommerabend mit Freunden. Der Targabügel ist optisch etwas gewöhnungsbedürftig, aber sowohl bei schönem Wetter (Sonnendach) als auch bei Regen (Verdeck) durchaus praktisch.

Die eigentliche Entdeckungsreise an Bord beginnt im Heck. Die 3-stufige Badeleiter ist, ebenso wie die Heckdusche und der Landstrom-Anschluss, sauber verstaут. In der Hecksitzbank befindet sich ein von hinten zugänglicher Stauraum für Fender und Belegeleinen. Der Durchgang ins Cockpit an der Steuerbordseite führt geradewegs zur Wetbar mit Spüle, Gaskocher und Kühlschrank. Gegenüber bietet die L-Sitzbank bequem drei bis vier Personen am klappbaren Cockpittisch Platz, insgesamt können problemlos sechs Leute auf der Bank sitzen. Speziell ist die Möglichkeit, die achterliche Rückenlehne komplett herunterklappen zu können. So entsteht auf der Backbordseite eine von vorne bis hinten durchgehende (Liege-)Fläche.

Der Steuerstand ist schlicht aber zweckmässig gehalten und bietet dem Fahrer – nicht zuletzt dank einem in der Längsrichtung verstellbaren Standup-Sitz – jederzeit einen guten Überblick. Die SmartCraft-Instrumente liefern sämtliche benötigten Informationen und Angaben. Wenn der Niedergang geschlossen ist, führen drei Tritte durch das geöffnete Mittelteil der Windschutzscheibe nach vorne zum Bug. Hier ist zu erwähnen, dass sowohl der Bugschein-



SEA RAY 305 SUNDANCER

Werft	Sea Ray (USA)
LüA	10,15 m
Breite	2,96 m
Gewicht	3900 kg
Wassertank	106 l
Treibstoff	378 l
Abwasser	106 l
Zulassung	10 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	2 x MerCruiser 5.0L MPI
Leistung	2 x 194 kW (260 PS)
Basispreis	ab CHF 200 200.–
Optionen u. a.: Bimini Camperverdeck (4410.–), Teak Cockpitboden (3680.–), Teak Badeplattform (1960.–), Klimaanlage/Heizung (5640.–), Bugstrahler (4040.–), Vakuum-Toilette (2940.–), Generator Benzin (17 760.–)	
Preise in CHF inkl. MwSt., ab Adligenswil, verzollt und an CH-Norm angepasst	
W.A.R. Bootbau und Boothandel AG 6043 Adligenswil Tel. 041 375 60 90, www.war.ch	

werfer (mit Fernbedienung), als auch das Ankergeschirr inklusive die elektrische Ankerwinde zum Standard der Sea Ray 305 Sundancer gehören.

Erstaunliches Interieur

Zwei Tritte führen in den erfrischend hellen Salon. Die grosse Decks Luke und zwei Seitenfenster können geöffnet werden und sorgen so für frische Luft und viel Licht. Um den Tisch können bequem vier Personen sitzen, zusätzlich lädt backbords eine Sitzbank in der Längsrichtung zum Verweilen. Die Stehhöhe im ganzen Salon beträgt bequeme 1,90 m. Verschiedene Schapps und andere Stauräume sorgen dafür, dass alles seinen Platz hat.

Die Pantry liegt steuerbords und bietet eine Spüle, einen Kühlschrank, eine Mikrowelle, diverse Ablageflächen sowie erstaunlich viel Stauraum. Optional ist der Einbau eines zusätzlichen Gaskochers möglich.

Die Nasszelle liegt achterlich von der Pantry und bietet alles, was nötig ist. Eine Luke zum öffnen, eine Spüle mit einer ausziehbaren Duschbrause und eine (optionale) Vakuum-Toilette. Die Stehhöhe beträgt 1,75 m.

Punkt für Punkt

Fahrverhalten



Die guten Fahreigenschaften verdankt die Sea Ray 305 Sundancer einerseits der richtigen Motorisierung, andererseits dem guten Unterwasserdesign. Egal ob enge Kurven oder unangenehme Wellen: kein Problem. Die Doppelmotorisierung ist zudem ein Garant für wendiges Manövrieren auf engstem Raum. Mit einem Schalthebel in Vorwärts- und dem anderen in Rückwärtsstellung dreht das Boot tatsächlich wie auf dem Teller.

Raumeinteilung



Es ist erstaunlich, wie viel Raum die Sea-Ray-Designer auf der 305 Sundancer «hinzaubern» konnten. Die Koje im Salon wird sicher nur benutzt, wenn tatsächlich vier Personen an Bord schlafen – andernfalls ist die Mittschiffskoje absolut ausreichend. Das Raumgefühl ist angenehm und gemütlich, nicht zuletzt weil es gelungen ist, den Salon hell und freundlich zu halten. Grund genug, auch bei weniger gutem Wetter auf dem Schiff zu sein.

Detailpflege



Verschiedene nützliche Stauräume an und unter Deck, diverse Getränkehalter, Teakdeck (optional), genügend Klampen, ein «anständiges» Ankergeschirr inklusive die elektrische Ankerwinde. Die Ausstattung der Sea Ray 305 Sundancer stimmt. Als Optionen bieten sich verschiedene zum Teil kombinierbare Verdeck-Varianten an, Heizung und/oder Klimaanlage, Bugstrahler und – wenn das Boot autonom sein soll – ein Generator.

Motorisierung



Nur Lob vom Testteam: Die Motorisierung mit zwei MerCruiser 5.0L MPI ist für die 305 Sundancer ideal. Das Boot taucht saft ein und gleitet problemlos auch über kleine, steile Wellen. Erwähnenswert sind der problemlose Zugang zum Motorenraum – die Achtersitzbank kann elektro-hydraulisch angehoben werden – und die sauberen technischen und elektrischen Installationen. Hier wurde ganze Arbeit geleistet.

Wie die Nasszelle ist auch die Mittschiffskabine durch eine massive Türe vom Salon abgetrennt. Im Eingangsbereich bietet sie ebenfalls eine Stehhöhe von 1,75 m, wirklich überraschend allerdings sind die Kojenmasse: 2,05 x 1,25 m. Da scheint jemand im Sea-Ray-Designteam mit dabei zu sein, der nicht gerne in zu kurzen Kojen schläft. Jedenfalls sind Kojen über 2 m Länge in der 10-Meter-Klasse relativ selten.

Apropos Koje: Im Salon kann mit wenigen Handgriffen der Tisch abgesenkt und auf einem soliden Querträger platziert werden, so dass hier nochmals eine Koje zur Verfügung steht. Mit 1,95 x 1,45 m sicher mehr als nur eine «Notschlafstelle».

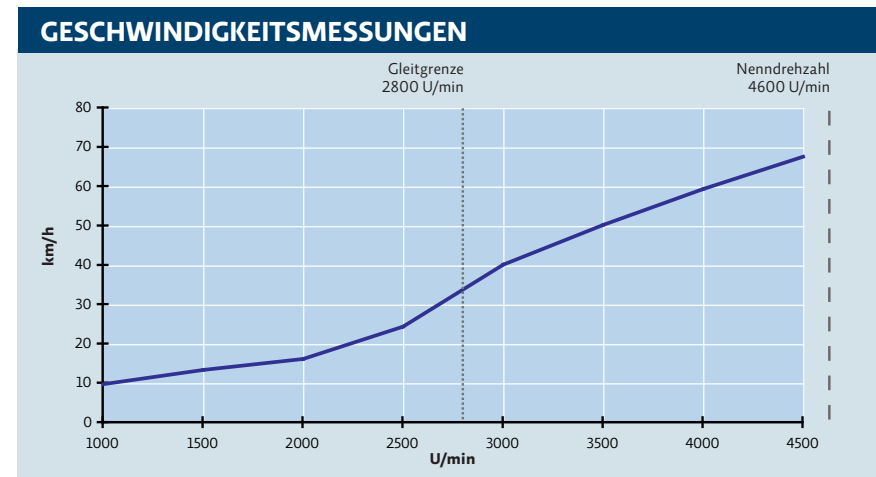
Flott unterwegs

Das Testboot war mit zwei 5.0L MPI Mer Cruiser Motoren mit DTS und Bravo III Antrieb ausgestattet. Gemeinsam leisten die beiden V8-Motoren 520 PS an der Propellerwelle. Wahrscheinlich etwas vom Feinsten für ein Boot dieser Klasse. Dank Doppelmotorisierung sind Manöver auf engstem Raum möglich und auf dem offenen Wasser ist stets

die nötige Kraftreserve vorhanden. Die digitale Schaltung ist extrem sanft und angenehm. Ebenfalls angeboten wird eine Motorisierung mit zwei 4.3L MPI MerCruiser-V6-Motoren (total 440 PS) oder mit einem 6BY-260Z Yanmar-Diesel (260 PS).

Die Sea Ray 305 Sundancer fährt sehr agil und reagiert auch bei extremen Manövern absolut

problemlos. Schon bei 2800 Touren kommt das Boot ins Gleiten, bis zur Maximalgeschwindigkeit von fast 70 km/h bleiben bei nahezu 2000 Touren «Reserve». Will heissen: Die Marschfahrt liegt irgendwo bei 3500 Touren und 50 km/h. Das bedeutet Fahrspass pur – auch wenn das Wetter einmal nicht mitspielen sollte...



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 69.2 km/h bei 4600 U/min. Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56